

## Frage zu Projekt:

Projekt "Evaluierung neuer Kurz- und Langversionen soziodemographischer Standarditems"

---

## Thema der Frage:

Soziodemographie

## Konstrukt:

Feste Lebenspartnerschaft

## Fragetext:

Haben Sie einen festen Lebenspartner/ eine feste Lebenspartnerin?

## Antwortkategorien:

Ja

Nein

*Weiß nicht*

*Keine Angabe*

## Eingesetzte kognitive Technik/en:

Category Selection Probing, Comprehension Probing

## Befund zur Frage:

### Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Mit Frage 10 soll der Beziehungsstatus von Befragten erfasst werden, die bei Frage 9 nach dem Familienstand nicht "verheiratet und mit Ehepartner zusammen (lebend)" angegeben haben. Ziel des Pretests war es zu herauszufinden, wie der Begriff "Lebenspartner/in" interpretiert wird und ob er beispielsweise im Sinne einer Einengung auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften (miss-)verstanden wird. Darüber hinaus wurde untersucht, was die Gründe für "Weiß nicht"- und "Keine Angabe"-Antworten sind.

### Befund:

42,4 % der Testpersonen gaben an, eine/n feste/n Lebenspartner/in zu haben. Zwei Testpersonen machten "Keine Angabe". Die kognitive Nachfrage zum Verständnis des

Begriffs "feste/r Lebenspartner/in" wurde den Testpersonen gestellt, die (zufällig) den Gruppen 2 und 4 zugeordnet wurden ( $n = 128$ ). Fast alle Testpersonen, die interpretierbare Antworten auf die Nachfrage gaben (98,0 %), verstanden darunter, eine feste Beziehung zu einer Person zu haben:

- *"Ein Partner, mit dem ich eine feste Bindung auf unbestimmte Zeit eingegangen bin."* (TP884)
- *"Einen festen Freund haben. In einer festen Beziehung sein."* (TP892)

Teilweise ergänzten die Testpersonen, dass die Partner in einer solchen Beziehung zusammenleben oder aber auch, dass ein gemeinsames Zusammenleben keine Voraussetzung für eine Partnerschaft sei:

- *"Mit einem Partner zusammenleben."* (TP942)
- *"Jemanden, den man liebt und mit dem man zusammenlebt."* (TP1010)
- *"Einen vertrauten Menschen mit dem ich viel Alltag und Freizeit verbringe. Es ist dabei unerheblich, ob die Wohnung geteilt wird."* (TP206)

Nur eine Testperson gab an, unter "feste/r Lebenspartner/in" eine *"eingetragene Lebenspartnerschaft [oder] Ehe"* zu verstehen (TP1098). Die beiden Testpersonen, die "Keine Angabe" machten, begründeten dies damit, dass sie die Frage nicht beantworten wollten (*"Auch das ist meine ganz private Angelegenheit"*, TP407) bzw., dass sie sich *"zurzeit in Trennung"* (TP363) befänden.

## **Empfehlungen:**

Mit Ausnahme von einer Testperson hatten alle Befragten ein recht homogenes Verständnis des Begriffs "feste/r Lebenspartnerin" und assoziierten damit, eine feste (Liebes-)Beziehung mit einer Person zu haben. Die Ergebnisse des Pretests deuten auf keine Probleme der Frage hin, weshalb sie in ihrer jetzigen Form belassen werden kann.